



Strasse oder Wanderweg: Für die Läuferinnen und Läufer wie Janis Gächter (vorne Mitte) gibt es am Klöntalerseelauf nun zwei Varianten, den See zu umrunden.

Bild Köbi Hefti

Der Klöntalerseelauf bietet dieses Jahr ein spezielles Duell

Der neue Wanderweg am Nordufer des Sees machts möglich: Am Klöntalerseelauf vom 28. Juni gibt es eine neue Strecke und damit eine neue Kategorie. Spannung ist auf jeden Fall angesagt.

Von Röbi Bleisch

Der Klöntalerseelauf gehört mit seiner Kulisse in der einzigartigen Bergwelt zu den schönsten Seenumrundungsläufen der Schweiz. Der See liegt am Fusse des Glärnisch und offenbart eine magische Berglandschaft. Diese lohnt es zu geniessen – soweit dies bei den Anstrengungen des 12,7km langen Laufes in der Hauptkategorie überhaupt möglich ist. Bestimmt geniessen kann man nach Beendigung des Laufes die spezielle Atmosphäre am traditionellen Lagerfeuer.

Diese Kategorien sind neu

Dank dem neuen Wanderweg oberhalb der Seestrasse wird dieses Jahr eine zusätzliche Laufkategorie «Trail» angeboten. Bei guten Wetterbedingungen geht es nach dem Seedamm auf diesen neuen, coupierten Wanderweg. Kurz vor Vorauen geht es über einen

Treppenabstieg zurück auf die Strasse und anschliessend auf der bekannten Strecke via Plätz auf der anderen See-seite ins Ziel beim Güntlenau. Damit verlängert sich die Strecke um rund 300 Meter und weist 200 Höhenmeter mehr auf.

Mit der neuen Strecke stellt sich die Frage: Wer ist schneller? Wer kommt zuerst ins Ziel, die Läuferinnen und Läufer auf dem Trail oder auf der Strasse? Das wird eine spannende Angelegenheit werden. Die Teilnehmer am Trail-Lauf starten fünf Minuten vor dem Hauptlauf. Eine weitere Anpassung gibt es bei der Kategorie Finish 4 Fun. Sie heisst neu Run for Fun und umfasst nur noch die halbe Seerunde mit Start im Vorauen.

Der Start des Hauptlaufes mit einer Länge von 12,7km erfolgt um 19 Uhr beim Zeltplatz Güntlenau. Dieser Lauf umfasst die drei Laufkategorien Ü16, Ü35 und Ü50. In der Kategorie «Ich und Du» wird die Gesamtstrecke auf zwei Läufer aufgeteilt. Die Kurzstanz

von sieben Kilometern in der offenen Kategorie für Männer und Frauen startet im Vorauen. Der Jugendlauf mit Start und Ziel im Güntlenau für die Jahrgänge 2009 bis 2012 sowie jüngere ab 2013 misst zwei Kilometer. Für alle Laufkategorien gelten die folgenden Zeitlimiten: im Vorauen 19.51 Uhr und im Ziel im Güntlenau 20.55 Uhr.

Auch in diesem Jahr gehört der Klöntalerseelauf zusammen mit dem Bergeisslauf in Linthal (23. August) und dem Glarner Stadtlauf (26. Oktober) zum Glarner Laufcup. Wer alle drei Läufe absolviert, erhält ein besonderes Finisher-Geschenk. Die Glarner Regionalbank ist als neuer Hauptsponsor beim Glarner Laufcup eingestiegen und unterstützt so auch den Klöntalerseelauf.

Wie kommt man an den Start ins Klöntal und wieder nach Hause?

Wie gelangt man am besten an den Start des Klöntalerseelaufes und später wieder nach Hause? Am besten mit

dem öffentlichen Verkehr ab Bahnhof Glarus. Neu wird für diejenigen, die mit dem Auto nach Glarus kommen, ein Shuttlebus ab dem Kasernenplatz in Glarus angeboten. Diese Shuttlebusse sind gratis. Mit einer Spende von 2 Franken kann der Klimaverein Glarus unterstützt werden.

Anmelden kann man sich online über www.laufgruppeglarus.ch, www.glarnerlaufcup.ch, über Datasport oder mittels dem unten stehenden QR-Code bis am 21. Juni, dann mit Preiszuschlag bis 26. Juni. Nachmeldungen sind vor Ort möglich. Die Rangverkündigung mit vielen attraktiven Preisen findet direkt im Anschluss an die Läufe statt.



Anmelden unter:
laufgruppeglarus.ch